



Brückentag

Rathaus und Bauhof an Brückentagen geschlossen

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes zu beachten, dass sowohl das Rathaus als auch der Bauhof am

Freitag, dem 4. Juni 2021,

geschlossen sind.

Aus dem Marktgemeinderat

Einführung weiterer Infektionsschutzmaßnahmen bei Sitzungen des Marktgemeinderates und der Ausschüsse

Mit Beschluss des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 7. April 2021 und Rundschreiben des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 26. April 2021 wurde den Gemeinden für die Sitzungen ihrer Gremien die Möglichkeit eingeräumt, eine Maskenpflicht einzuführen und die Vorlage eines Negativtestes zu verlangen.

Hintergrund sind die Vorgaben des RKI zu engen Kontaktpersonen mit erhöhtem Infektionsrisiko.

Hiernach gelten Personen bei

- gleichzeitigem Aufenthalt im selben Raum,
- mit wahrscheinlich hoher Konzentration infektiöser Aerosole,
- unabhängig vom Abstand,
- wenn der Aufenthalt länger als 10 Minuten andauerte,
- auch wenn durchgehend und korrekt Mund-Nasenschutz oder FFP2-Maske getragen wurde,

als enge Kontaktperson. Hierdurch besteht die Gefahr, dass durch einen positiv auf COVID-19 getesteten Fall große Teile der Gremien sowie Teile der Verwaltung in eine 14-tägige Quarantäne versetzt werden und die Funktionsfähigkeit der Marktgemeinde gefährdet wird.

Auf Anordnung des Ersten Bürgermeisters Christian Hauer gilt daher ab sofort für alle Besucher, die Vertreter der Presse sowie die Mitglieder des Marktgemeinderates und die Vertreter der Verwaltung bei Sitzungen des Marktge-

meinderates sowie der Ausschüsse eine Pflicht zum durchgängigen Tragen der FFP2-Maske auch am Platz.

Weiterhin gilt seit 15. Mai 2021, dass eine Teilnahme an den Sitzungen des Marktgemeinderates sowie der Ausschüsse nur mit aktuellem negativem Test in Bezug auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 möglich ist. Hier bestehen folgende Möglichkeiten:

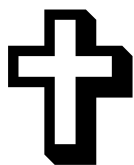
- negativer PCR-Test, nicht älter als 48 Stunden, durch medizinisches Fachpersonal vorgenommen,
- negativer PoC-Antigentest, nicht älter als 24 Stunden, durch medizinisches Fachpersonal vorgenommen,
- negativer Selbsttest, vorgenommen unter Aufsicht direkt vor der Sitzung.

Wir bitten alle Besucher und Teilnehmer an Sitzungen mindestens 20 Minuten vor Beginn der Sitzung zu erscheinen, damit die entsprechenden Nachweise geprüft bzw. der Schnelltest vorgenommen werden kann. Schnelltests werden durch den Markt Lappersdorf bereitgestellt.

Personen mit einem vollständigen Impfschutz benötigen für die Teilnahme an der Sitzung keinen negativen Test. Hierfür ist ein Nachweis über den vollständigen Impfschutz vorzulegen.

Die Themen auf einen Blick

Seite	Thema
2	Umweltmobil
3	Müllabfuhr im Juni
3	Neue Öffnungszeiten für die Grüngutschütte
4	Bekanntmachung
4	Wohnung zu vermieten
5	Rücksichtnahme in der warmen Jahreszeit
5	Marktbücherei Lappersdorf öffnet wieder
5	Bekanntmachung des Landratsamtes - Vollzug der tierseuchenrechtlichen Vorschriften
6	Grünes Licht für Gelbes Band - Aktion
6	Naschbäume im Landkreis Regensburg
6	Kunst und Bauen: Neue Skulptur vor dem Gymnasium Lappersdorf
7	STADTRADELN
7	Fotowettbewerb „Artenschutz & Erneuerbare Energien“
7	Energiemessgeräte zum Ausleihen
8	Ausbildungsplatzbörse
8	Stellenangebote
9	Dirt Bike-Anlage entsteht - Helferinnen und Helfer gesucht!



Nachruf

Frau Edeltraud Hofmann

ist am 10.05.2021 verstorben.

Frau Hofmann war vom 01.11.1987 bis 01.10.2003 beim Markt Lappersdorf beschäftigt.

Wir werden ihr als freundliche, zuverlässige und hilfsbereite Kollegin stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Lappersdorf, 21. Mai 2021

Christian Hauner
Erster Bürgermeister

Marco Merl
Personalrat

Aus dem Rathaus

Sitzungstermine im Rathaus

Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

Montag, 7. Juni 2021, voraussichtlich 17:30 Uhr, AURELIUM (bitte Hinweise in der MZ beachten). Die Abgabe von Bauanträgen u. Ä. ist möglich bis spätestens Donnerstag, 27. Mai 2021, für die Juli-Sitzung ist Abgabeschluss am Donnerstag, 24. Juni 2021.

Sitzung des Marktgemeinderates

Dienstag, 8. Juni 2021, 19:00 Uhr, AURELIUM.

Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Soziales, Senioren und Kultur

Mittwoch, 16. Juni 2021, 19:00 Uhr, AURELIUM.

Klimabeirat - online-Treffen

Montag, 28. Juni 2021, 19:30 Uhr. Interessierte sind willkommen.

Umweltmobil

Im Juni steht das Umweltmobil des Landkreises wiederum in unserer Gemeinde. Folgende Termine, an denen Problemüll angeliefert werden kann, sind vorgesehen:

Mittwoch, 16. Juni 2021,

08:00 bis 08:30 Uhr - Oppersdorf, Dorfplatz
09:00 bis 09:30 Uhr - Kareth, Parkplatz Pfarrkirche
10:00 bis 11:00 Uhr - Lappersdorf, Bauhof
11:30 bis 12:00 Uhr - Lorenzen, Kirchplatz

und am Mittwoch, 23. Juni 2021,

11:15 bis 12:00 Uhr - Hainsacker, Gasthof Pröbl.

Problemüll

Bei Problemüll handelt es sich um folgende Stoffe:

Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel (überlagerte Mittel, Reste); ölhaltige Abfälle (Altöle, Ölfiler, Ölschlamm, mineralöhlhaltige Fette); lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen (z. B. Benzin, Spiritus, Tri, Pinselreiniger, Kleber, flüssige Lackrückstände, Kaltreiniger, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeiten); Altfarben und Altlacke (flüssig, fest); Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Laborchemikalien und Gifte im engeren Sinn (z. B. cyanid-, cadmium-, arsen- und quecksilberhaltige Substanzen); Abfälle mit metallischem Quecksilber (z. B. Schalter, Thermometer); Quecksilberoxidbatterien (z. B. Monobatterien, Autobatterien, Akkumulatoren); Leuchtstoffröhren, Quecksilberdampflampen; Säuren, Laugen, Salze; Chemikalienreste aus dem Hobbybereich (z. B. verbrauchte Fotobäder), Altarzneimittel, Körperpflegemittel.

Nicht angenommen werden: Munition, Sprengkörper, Kampfstoffe; pyrotechnische Artikel (z. B. Feuerwerkskörper); radioaktive Abfälle; Druckgasflaschen; Tierkadaver, Altreifen, Sperrmüll; Abfälle aus Gewerbe und Industrie.

Die Abfälle sind möglichst in ihren ursprünglichen Behältern anzuliefern. Sie sollen nicht zusammengeschüttet werden, damit keine chemischen Reaktionen ausgelöst werden, die gefährlich werden könnten. Da der Unternehmer die Abfälle meist in den angelieferten Gebinden lagert, ist eine Rückgabe leerer Behälter nur in Ausnahmefällen möglich. Es dürfen vor allem vor dem Sammeltermin an den angegebenen Plätzen keine Abfälle abgestellt werden, weil dies eine Zuordnung zu einzelnen Schadstoffarten erheblich erschwert.

Wir bitten, diese Hinweise genau einzuhalten.

Müllabfuhr im Juni

Im Juni wird an folgenden Tagen Müll abgefahren:

Normale Mülltonnen und 1,1- cbm-Container:

Freitag, 11. Juni, und Freitag, 25. Juni (nächster Termin: Freitag, 9. Juli).

Papiertonnen:

Orte Lappersdorf, Kareth und Schwerdnermühle: Donnerstag, 10. Juni (nächster Termin: Freitag, 9. Juli);
Orte Baiern, Kaulhausen und Schwaighausen: Freitag, 11. Juni (nächster Termin: Dienstag, 13. Juli);
restliche Gemeindeteile: Mittwoch, 9. Juni (nächster Termin: Donnerstag, 8. Juli).

Kühl- und Gefrierschränke

werden nach vorheriger Anmeldung bei der Firma Meindl kostenlos abgeholt. Die Firma Meindl ist telefonisch unter der Nr. (09 41) 83 02 00 zu erreichen.

Bitte beachten Sie, dass die Mülltonnen und Papiertonnen am Abfuhrtag bereits ab 06:00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden müssen. Außerdem muss der Deckel geschlossen sein (überfüllte Tonnen werden nicht entleert)!

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus bleibt weiterhin zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Verwaltung stehen für Anliegen telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. Für dringende persönliche Erledigungen kann wie in den vergangenen Monaten unter der Telefonnummer (09 41) 8 30 00-0 ein Termin vereinbart werden.

Öffnungszeiten sind:

Montag bis Freitag:	von 07:15 - 12:00 Uhr
Montag nachmittags:	von 14:00 - 16:15 Uhr
Donnerstag nachmittags:	von 14:00 - 18:00 Uhr

Anschrift: Markt Lappersdorf
Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf
Telefon: (09 41) 8 30 00-0
Telefax: (09 41) 8 30 00-99
E-Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Grüngutschütte

Wertstoffhof:

Montag,	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch,	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag,	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag,	09:00 - 12:00 Uhr.

Grüngutschütte - NEU:

ab 1. Juni 2021 zur Probe **durchgehend geöffnet**
(außer täglich in der Zeit von 06:30 bis 07:30 Uhr).

Neue Öffnungszeiten für die Grüngutschütte

Die Grüngutschütte am Wertstoffhof ist ab dem 1. Juni 2021 im Probeversuch durchgehend geöffnet, ausgenommen in der Zeit von 06:30 bis 07:30 Uhr (hier werden Entleerungen durch die Fa. Meindl oder Reinigungsarbeiten vorgenommen).

Bitte beachten Sie, dass andere Wertstoffe weiterhin nur zu den regulären Öffnungszeiten des Wertstoffhofes angenommen werden können.

Sollte es während des Probeversuchs zu unsachgemäßen Ablagerungen von Restmüll oder Ähnlichem kommen, so behält sich der Markt Lappersdorf vor, diese neuen Öffnungszeiten zurückzunehmen.

Hinweis der Redaktion

Wir bitten zu beachten, dass die Textbeiträge und Veranstaltungstermine für das Mitteilungsblatt rechtzeitig

per E-Mail an: mibla@lappersdorf.de
per Fax: (09 41) 8 30 00-99

übermittelt werden.

Der Redaktionsschluss für die Folgenummer ist immer der 15. des vorherigen Monats.

Wenn Sie uns Ihre Texte in der von uns bevorzugten elektronischen Form übermitteln, dann speichern Sie Ihre Dateien bitte als MS-Word-Dokument (*.docx), als MS-Excel-Dokument (*.xlsx), als ASCII-Datei (*.txt) oder auch im PDF-Format (*.pdf) ab. Der Text sollte unformatiert übermittelt werden. Außerdem bitten wir Sie, beim Versand Ihrer E-Mail eine Lesebestätigung anzufordern.

Ansprechpartner bei der Marktverwaltung sind Nicolette Effhauser, Tel. (09 41) 8 30 00-62, und Marco Merl, Tel. (09 41) 8 30 00-60.

Standesamtliche Nachrichten

Es haben geheiratet:
Andreas Siegert und Stefanie Merkl, Wolfsegg.

Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände wurden im letzten Monat beim Markt Lappersdorf abgegeben und noch nicht vom Eigentümer abgeholt:

- digitaler Fahrradcomputer Marke Styx mit weißem Kunststoffrahmen
- rotes Filzschlüsselband mit Aufdruck, Plastikfigur, Nylonkosmetiktäschchen rot mit weißen Punkten, 1 Einzelschlüssel, 1 Schlüsselbund mit 6 Schlüssel,

- 2 Schlüssel an Schlüsselanhänger mit dunkelbrauner geflochtener Lederschleife und messingfarbener Halterung

Die Liste der gesamten Fundsachen ist auf der Internetseite des Marktes unter www.lappersdorf.de (Suche: Fundsachen) einzusehen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Fundbüro des Marktes Lappersdorf, Information, Zi-Nr. 100, Tel. 8 30 00-26.

Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) Änderung des Bebauungsplans „Hainsacker-Mitte“

Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Marktgemeinderat des Marktes Lappersdorf hat in der Sitzung am 19.05.2020 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Hainsacker-Mitte“ gemäß § 2 BauGB beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich südlich der Lorenzer Straße und östlich der Einhauser Straße im Zentrum des Ortsteils Hainsacker, Markt Lappersdorf. Das Plangebiet ist ca. 1,06 ha groß und umfasst die Flurstücke Nr. 1, 3/7 (tlw.) 123 (tlw.), 123/66 (tlw.), 193 (tlw.) und 193/2, Gemarkung Hainsacker, Markt Lappersdorf. Der exakte Zuschnitt des Geltungsbereichs ist in beiliegendem Plan dargestellt.

Mit der Änderung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Wiedernutzbarmachung von Flächen bzw. die Nachverdichtung der derzeit zwischengenutzten Dorfmitte Hainsacker geschaffen werden. Die Planaufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung). Es wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der Bau- und Vergabeausschuss des Marktes Lappersdorf hat in der Sitzung am 03.05.2021 den Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Hainsacker-Mitte“ und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Hainsacker-Mitte“, bestehend aus Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen und Begründung, liegt in der Zeit vom

31.05.2021 bis einschließlich 05.07.2021

im Rathaus des Marktes Lappersdorf (Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf, Zimmer 303) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Planunterlagen können während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag von 07:15 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Montag von 14:00 bis 16:15 Uhr und Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr) eingesehen werden.

Außerdem können die Planunterlagen auf der Seite www.lappersdorf.de unter dem Menüpunkt „Rathaus – Bekanntmachungen/Öffentliche Auslegungen“ eingesehen werden.

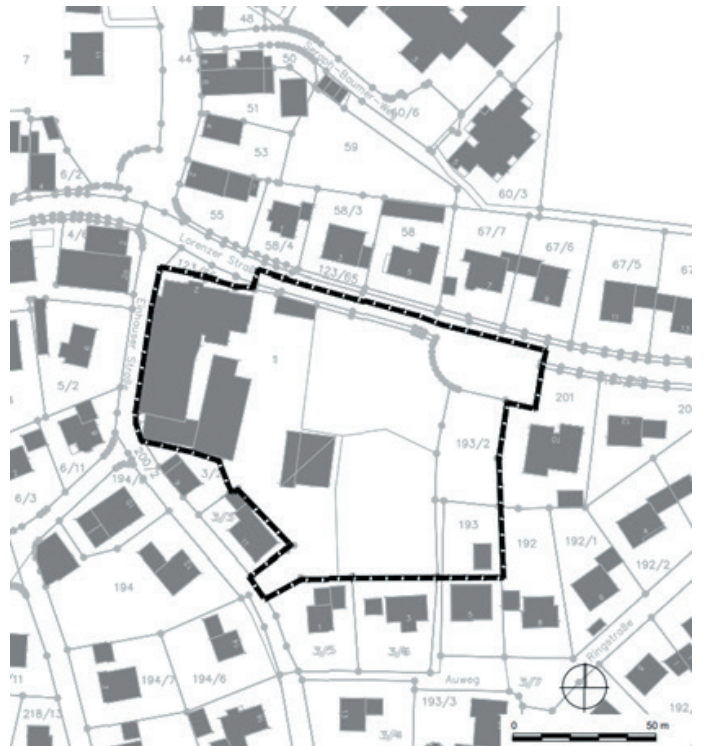
Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen z.B. schriftlich, mündlich zur Niederschrift oder

elektronisch bei der Marktgemeinde Lappersdorf, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf, Tel. (09 41) 8 30 00-0, E-Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de, abgegeben werden.

Aufgrund der aktuellen Lage durch die Corona-Pandemie ist das Rathaus zwar zu den üblichen Öffnungszeiten, jedoch nur mit eingeschränktem Zugang geöffnet. Es wird gebeten, verstärkt die Möglichkeiten der telefonischen oder digitalen Kontaktaufnahme zu nutzen.

Um Einsicht in die Planunterlagen in Papierform im Rathaus zu nehmen, wird um telefonische Terminvereinbarung unter (09 41) 8 30 00-45 gebeten.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.



Lageplan des räumlichen Geltungsbereichs, o. M.,
(Kartengrundlage Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2019)

Markt Lappersdorf, 12.05.2021

Christian Hauner
Erster Bürgermeister

Wohnung zu vermieten

Der Markt Lappersdorf vermietet ab 01.07.2021 eine Sozialwohnung in Oppersdorf, Am Kirchgraben, 1. OG, mit 40,35 m² (Erstbezug 2019). Es ist eine 1-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Kellerraum und 1 Kfz-Stellplatz. Die Kaltmiete beträgt 274,38 € plus Nebenkosten 80,70 €. Die Kautions beträgt 3 Kaltmieten. Bewerbungen, nur mit einem Wohnberechtigungsschein, beim Markt Lappersdorf, Frau Christine Mayer, Telefon 0941/83000-32, oder per E-Mail: Christine.Mayer@Lappersdorf.de.

Rücksichtnahme in der warmen Jahreszeit

In den Sommermonaten häufen sich bei der Marktverwaltung die Beschwerden über Rauch- und Geruchsbelästigungen im Zusammenhang mit dem Grillen, Lärmbelästigungen durch Treffen im Freien und nicht zuletzt über Rasenmäherlärm in den Mittags- und Abendstunden.

Hier sind aber in erster Linie gegenseitiges Verständnis und Rücksichtnahme gefordert, um den nachbarlichen Frieden aufrecht zu erhalten. Wir bitten Sie daher, die nachfolgenden Tipps zu beachten:

- Grillen Sie in dichten Wohngebieten nicht allzu häufig. Sprechen Sie sich vorher mit Ihren Nachbarn ab und wählen Sie den Standort Ihres Grills im größtmöglichen Abstand zu den Nachbarn. Beachten Sie nach Möglichkeit auch die Windrichtung, damit der Rauch nicht direkt in Nachbars Wohn- oder Schlafzimmer zieht.
- Benutzen Sie nur handelsübliche Grillkohle und auch diese nur einmal, denn fettbehaftete Grillkohle stinkt und qualmt erheblich stärker als frische. Aus dem gleichen Grund sollten Sie möglichst auch nur mit seitlich angeordnetem Holzkohlenfeuer grillen, denn dann kann kein Fett in die Glut tropfen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen beim Grillen keinesfalls flüssige Brennstoffe.
- Außerhalb von Wohngebieten ist das Grillen nur dort erlaubt, wo auch entsprechende Einrichtungen geschaffen sind, z. B. am Badeplatz in Pielmühle oder am Birkenbuckel. Diese Plätze müssen Sie vorab bei der Marktverwaltung, Tel. 8 30 00-22, reservieren.
- Feiern im Freien sind derzeit ja aufgrund der Corona-Kontaktbeschränkungen nur im kleinen Rahmen möglich. Dennoch sollten Sie vorab mit den Nachbarn sprechen. Ab 22:00 Uhr ist Musik im Freien grundsätzlich nicht erlaubt!
- Aus gegenseitiger Rücksichtnahme sollte auch auf das Rasenmähen in den Mittagsstunden und abends verzichtet werden. Diese Zeiten dienen dem allgemeinen Ruhebedürfnis der Bevölkerung, was auch in einer gemeindlichen Verordnung festgehalten ist:

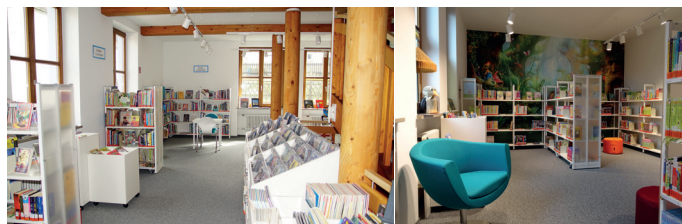
Danach sind ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten, beispielsweise Rasenmähen, Arbeiten mit dem Hochdruckreiniger, Teppichklopfen, Holzschneiden usw. nur von Montag bis Samstag, in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 20:00 Uhr, gestattet. Bitte beachten Sie diese Regelung und nehmen Sie auch auf diese Weise auf die Nachbarn Rücksicht.

Neues aus der Marktbücherei Lappersdorf

Marktbücherei öffnet ihre Türen wieder

Nach halbjährigem Corona-Lockdown ist die Marktbücherei seit 25. Mai 2021 wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Es gelten weiterhin die bekannten Abstands- und Hygieneregeln. So dürfen sich höchstens 40 Kunden und Kundinnen gleichzeitig in der Bücherei aufhalten. Die Auf-

enthaltensdauer soll 30 Minuten nicht überschreiten. Der während der Pandemie eingerichtete Online-Bestelldienst wird damit eingestellt. Wir laden Sie herzlich zu einem Besuch in der neu gestalteten Marktbücherei ein!



Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch,	09:00 bis 14:00 Uhr
Samstag,	10:00 bis 13:00 Uhr.

Bekanntmachung des Landratsamtes Regensburg

Vollzug der tierseuchenrechtlichen Vorschriften; Anordnung eines Impfverbots gegen die Infektion mit Boviner Virus Diarrhoe (BVD) nach der Verordnung (EU) 2016/429 und der Delegierten Verordnung (EU) 2020/689

Das Staatliche Landratsamt Regensburg erlässt folgende Allgemeinverfügung:

- I. 1.) Die Impfung von Rindern gegen die Infektion mit dem BVD-Virus (BVDV) ist ab dem 15. Mai 2021 im gesamten Gebiet des Landkreises Regensburg verboten.
- 2.) Das Landratsamt Regensburg kann im Fall eines Ausbruchs eine Ausnahme vom Impfverbot nach vorgenannter Nummer 1 gestatten, wenn
 - a) die Ergebnisse der epidemiologischen Untersuchung und der Untersuchungen gemäß Artikel 25 Delegierte Verordnung (EU) 2020/689 gezeigt haben, dass von dem Ausbruch nur eine begrenzte Zahl von Betrieben betroffen war und
 - b) nur eine begrenzte Zahl von Rindern, die von der zuständigen Behörde zur Bekämpfung des Ausbruchs für erforderlich gehalten wird, unter Aufsicht der zuständigen Behörde geimpft wird und die Impfung für jedes Tier dokumentiert wird.
- 3.) In Rinder haltende Betriebe im Landkreis Regensburg dürfen ab dem 15. Mai 2021 ausschließlich BVDV-unverdächtige Rinder eingestellt werden, die nicht gegen die BVDV-Infektion geimpft worden sind.

Die BVDV-unverdächtigen, nicht gegen die BVDV-Infektion geimpften Rinder nach Satz 1 müssen von einem schriftlichen oder elektronischen Nachweis über die BVDV-Unverdächtigkeit des jeweiligen Rindes begleitet sein.

- II. Die sofortige Vollziehung der Nummer I. wird hiermit angeordnet.
- III. Diese Allgemeinverfügung gilt am auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.
- IV. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

V. Diese Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung während der Dienstzeit im Landratsamt Regensburg, Altmühlstr. 3, 93055 Regensburg (Zimmer U.138) zur Einsichtnahme aus.

Regensburg, den 06.05.2021
Landratsamt
Walther, Abteilungsleiter

Grünes Licht für Gelbes Band - Landrätin eröffnet Aktion für Naschbäume im Landkreis Regensburg

Regensburg (RL). Über 700 Obstbäume stehen entlang öffentlicher Rad- und Wanderwege oder Kreisstraßen im Landkreis Regensburg. Die wenigsten davon jedoch werden abgeerntet. Daher werden ab diesem Jahr in einem gemeinsamen Kooperationsprojekt des Landkreises Regensburg, des OGV Kreisverbands und des Landschaftspflegeverbands alle Naschbäume mit einem gelben Band markiert. Dieses Band am Stamm signalisiert: Dieser Baum darf kostenfrei – und ohne jemanden fragen zu müssen – abgeerntet werden.

Auch die Landkreisgemeinden sowie die Gartenbauvereine, die eigene Streuobstbestände pflegen, können sich an der Aktion beteiligen. Die gelben Bänder werden kostenlos vom Sachgebiet für Gartenkultur und Landespflege des Landratsamtes ausgegeben. Kontakt: Tel. (09 41) 40 09-361, E-Mail: lpv@lra-regensburg.de

Um das Ganze auch überregional bekannt zu machen, werden die Baumstandorte an die Initiative „mundraub“ weitergemeldet – eine Online-Plattform zum Entdecken und Nutzen öffentlich zugänglicher Obstbäume.

Einige wenige Regeln gibt es für das Pflücken des Obstes:

- Gelbe Bänder an den Bäumen signalisieren, dass dort Obst geerntet werden darf. Im Umkehrschluss gilt: Nicht markierte Bäume sind im Eigentum eines Privathaushaltes, Landwirts, Obst- und Gartenbauvereins oder einer Kommune und dürfen ohne Rücksprache nicht abgeerntet werden.
- Die Ernte erfolgt auf eigene Verantwortung, für Unfälle wird nicht gehaftet.
- Das Obst darf nur privat und nicht kommerziell genutzt werden.
- Mit den Bäumen muss pfleglich umgegangen werden und sie dürfen nicht beschädigt werden.

Hintergrund:

Viel Obst verrottet Jahr für Jahr. Bürgerinnen und Bürger kennen bei Obstbäumen an Straßen und Wegen meist die Eigentumsverhältnisse nicht und sind daher unsicher, ob sie sich an den Früchten bedienen dürfen. Das Gelbe Band lädt nun dazu ein, Obst ohne Rücksprache zu ernten und hilft somit, dass nicht so viel Obst auf den Wiesen verdirbt. Die KreisfachberaterInnen, der Landschaftspflegeverband und nicht zuletzt der OGV-Kreisverband sensibilisieren seit Jahren durch Beratung und Veranstaltungen über die Pflege und den Erhalt von Streuobstbeständen. Diese sind wichtige Biotope in unserer Kulturlandschaft und sie zu pflegen und zu schützen ist ein wichtiger Beitrag zum Er-

halt der Artenvielfalt. Der Genuss des heimischen Obstes eröffnet uns eine regional-typische Geschmacksvielfalt, die im Supermarktregal oft so nicht zu finden ist.



Foto: Stefan Lex, v.li. Stefanie Fleiner, Geschäftsführerin des OGV-Kreisverbands, Landrätin Tanja Schweiger, Josef Sedlmeier, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes sowie Sachgebietsleiter des OGV-Kreisverbands

„Kunst und Bauen“: Neue Skulptur vor dem Gymnasium Lappersdorf

Regensburg (RL). Vor dem Haupteingang des Gymnasiums in Lappersdorf ist nun seit Kurzem ein Kunstwerk von Helmut Wolf zu bewundern. Der Künstler mit Atelier in Beratzhausen hatte vergangenen Sommer den Wettbewerb „Kunst und Bauen“ im Zusammenhang mit der bereits fertiggestellten Baumaßnahme zur Errichtung und Erweiterung der Schule gewonnen. Am 13. April wurde das Kunstwerk offiziell an den Landkreis übergeben.

Landrätin Tanja Schweiger machte sich vor Ort selbst ein Bild von Wolfs Arbeit. Genauso wie Schulleiterin Birgit Ruckdäschel war sie begeistert von der Umsetzung des Entwurfs. „Die Skulptur sendet eine verständliche und gleichzeitig vielschichtige Botschaft an die Schülerinnen und Schüler, die hier hoffentlich bald wieder alle täglich vorbeikommen werden“, sagte die Landrätin mit Blick auf den derzeit eingeschränkten Unterricht.

Helmut Wolf hatte sich mit seinem Entwurf im Wettbewerb „Kunst und Bauen“ gegen sechs weitere Bewerber durchgesetzt. Er selbst sagte über seine Idee: „Mein Grundgedanke war, eine künstlerische Darstellung zu verwirklichen, die die Grundsätze und Werte des Gymnasiums Lappersdorf widerspiegelt. Die Dynamik und der Enthusiasmus von jungen Menschen, die das Weltgeschehen in ihre Hände nehmen, um gemeinsam verantwortungsvoll zu handeln, sollte hier gestalterisch zum Ausdruck kommen.“

Die Jury des Wettbewerbs begründete ihre Wahl im vergangenen Sommer damit, dass die Schülerinnen und Schüler durch die figürliche Darstellung leichter Zugang zum Kunstwerk bekämen und dass das Modell und die Zeichnungen großes künstlerisches Geschick und Erfahrung bewiesen. Außerdem stehe die Arbeit für wichtige Werte der UNESCO-Projektschule (Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern, Eine Welt, Kinderrechte, Umwelt, Verantwortung). Letztlich überzeugte sie auch die Anspielung auf das digitale Zeitalter, die dem Werk einen aktuellen zeitgeschichtlichen Bezug gebe. Das Preisgericht

bestand aus dem stellvertretenden Landrat Willi Hogger, Schulleiterin Birgit Ruckdäschel, Schülersprecherin Emilie Kirschlager, Elternbeirätin Sandra Rabenbauer, Kunsterzieherin Elisabeth Frisch, Matthias Eckert vom Berufsverband Bildender Künstler Niederbayern/Oberpfalz, dem Landschaftsarchitekten Stefan Wild und dem freischaffenden Künstler Heiner Riepl.

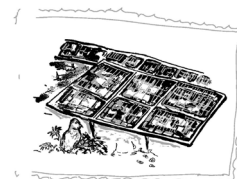


V. li. Landrätin Tanja Schweiger, Künstler Helmut Wolf und Oberstudiendirektorin Birgit Ruckdäschel, Schulleiterin des Gymnasiums Lappersdorf. Foto: Stefan Lex

Zur Beendigung des Kampagnenzeitraums bietet Herr Heinz Findeis am Samstag, 3. Juli 2021, um 14:00 Uhr eine „Radl-Stadtführung“ mit geschichtlichen Hinweisen und Erklärungen durch zwei Jahrtausende an. Stationen sind: Treffpunkt Parkplatz Lappersdorf-Mitte, entlang des Regenradwegs nach Stadtamhof Andreasstadel - Eiserner Steg - Ostentor - königl. Villa - Römermauer - Alter Kornmarkt- Domplatz - Altes Rathaus - Haidplatz - Bismarckplatz - Schottenkirche - Fischmarkt - Wurstkuchl - Steinerne Brücke - Ende in Stadtamhof.

Beide Veranstaltungen sind unter Vorbehalt der bis dahin geltenden, aktuellen Regeln zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie zu setzen.

Fotowettbewerb „Artenschutz & Erneuerbare Energien“



Die Beteiligung am Fotowettbewerb „Artenschutz & Erneuerbare Energien“ verlief bisher schleppend. Es ist beabsichtigt, aus den eingesandten Fotos einen Lappersdorfer Kalender zu erstellen, der Beispiele zeigt, wie sich Artenschutz und Klimaschutz ergänzen und voneinander profitieren. Bis her sind leider erst zwei Einsendungen eingegangen.

Klimaschutz

STADTRADELN

Erstmals nimmt der Markt Lappersdorf von 13. Juni bis 3. Juli 2021 an der bundesweiten Initiative STADTRADELN teil und lädt alle, die in Lappersdorf leben, arbeiten oder zur Schule gehen dazu ein, für den Klimaschutz in die Pedale zu treten. Einzelne oder im Team können so möglichst viele Fahrradkilometer gesammelt werden. Die Teilnehmer und Teams mit den meisten Kilometern sowie der älteste und der jüngste Radler werden ausgezeichnet. Viele schöne Preise stehen bereit. Vor allem aber lässt sich eine lebenswerte Umwelt mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm „gewinnen“. Bei dem Wettbewerb geht es um den Spaß am Fahrradfahren und die Motivation, den Umstieg auf das Fahrrad im Alltag zu testen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Würden nur 30 % der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden.

Eine Anmeldung ist schon jetzt möglich über www.stadtradeln.de/lappersdorf.

Auftakt- und Abschlussveranstaltung

Es findet eine Auftaktveranstaltung mit einer von Wolfgang Wegmann geführten Radtour entlang des Klimaschutzweges Regensburg am Sonntag, 13. Juni 2021, um 14:00 Uhr, statt. Treffpunkt ist der Parkplatz Lappersdorf-Mitte beim Café Hahn.



Energiemessgeräte zum Ausleihen



Erinnern möchten wir auch an die Möglichkeit, sich im Klimaschutzbüro kostenfrei Energiemessgeräte auszuleihen, um den Stromverbrauch von Haushaltsgeräten zu erfassen und so den heimlichen „Stromfressern“ auf die Spur zu kommen.

Agenda21 - Arbeitskreis Klimaschutz

Es bewegt sich was:

Schon jetzt sieht man sie immer öfter in unserer Markt-gemeinde, die E-Bikes und Elektroautos. Bundesweit wird bei den E-Autos und Plug-In-Hybriden die Zahl von 7,1 Fahrzeugen auf 1.000 Einwohner genannt.

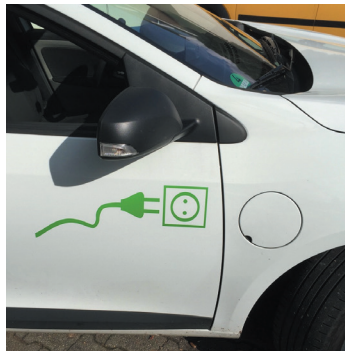
In Lappersdorf gilt diese Zahl bereits für reine Elektrofahrzeuge. Aus Expertenkreisen wird dieser Kategorie eine Verbesserung von heute rd. 400.000 Fahrzeugen auf mind. 10 Mio. Fahrzeuge bis 2030 zugeschrieben. Einige Fachleute sehen sogar noch diese Zahl als zu niedrig angesetzt.

Für unseren Ort betrachtet sind das also mehrere tausend Fahrzeuge oder 1/4 der PKWs schon in 9 Jahren. Zugleich würden entsprechend die Lieferungen für Diesel und Benzin aus den Raffinerien um Ingolstadt um diese Größenordnung zurückgehen. Hoffentlich ist der Rückgang sogar noch etwas höher durch den ÖPNV, die Lieferverkehre und andere Mobilität, da auch dort ebenfalls der E-Motor vermehrt Einzug finden wird.

Ja und auch die Anzahl von Öl- und Gasheizungen wird sich merklich reduziert haben. Das ist sicherlich nicht ganz unbedeutend für die Luftqualität in unserer Region und macht es für die E-Biker, Jogger und Fußgänger angenehmer, tief durchzuatmen.

Unser Stromnetz unterscheidet sich nicht sehr von anderen Stadtrandgemeinden und ist schon jetzt zu weiten Teilen dafür geeignet, auch die Mobilität zu versorgen. Engpässe werden lt. den Verteilnetzbetreibern zumindest nicht befürchtet. Die staatliche Förderung von 900,00 € für Elektroauto-Wallboxen wurde erneut aufgefüllt. Bedingung hierbei ist, dass diese Wallbox fernsteuerbar ist, sie vom Fachinstallateur montiert wird und der Haushalt über einen Grünstromvertrag beliefert wird. Zudem liefert ein Solarstrommodul neuerer Art jährlich soviel Energie, wie ein E-Bike für 20.000 km oder ein E-Auto für 2.000 km benötigt.

Ein weiteres bewegendes Element für solch einen Zeithorizont und gerade bei den E-Autos ist das bidirektionale Laden, also das Laden und auch über den Stecker wieder Entladen des Akkus. Es ist in Fachkreisen Konsens, dass solche Mengen an Fahrzeugen neben der Mobilität auch den mehrfachen Beitrag zur Netzstabilisierung leisten können, als dies heute alle Pumpspeicherkraftwerke zusammen schon tun. Damit lassen sich nicht nur Erzeugungsspitzen nutzen, sondern eben auch Unterdeckungen auffüllen. Zudem lässt sich damit auch ein Ortsnetz wie in Lappersdorf deutlich gleichmäßiger auslasten.



Doch aktuell stehen dem weniger technische Dinge im Weg, es sind unsere Regulatorien. Während japanische E-Autos diese Eigenschaft bereits bei Auslieferung mit sich führen, weil dies dort gefordert wird, darf es in Deutschland eben nicht in Verbindung mit dem Ortsnetz genutzt werden. Zudem möchten die meisten E-Autohersteller aller anderen Länder diese Eigenschaft jetzt noch nicht anbieten. Bei E-Bikes ist diese Welt kleiner und einfacher - dort den Strom wieder herauszubekommen ist öfter vorzufinden, auch wenn es dabei eher darum geht, das Smartphone während der Fahrt zu versorgen.

Wie sich also das Zusammenspiel mit Solarstrom, Haus- und Gewerbeversorgung mit der Mobilität in den kommenden Jahren ausgestalten wird, wird sich zeigen. Offensichtlich ist jedoch, dass von Bürgern, Kommunen und Behörden dafür weiterhin noch Einiges bewegt wird.

Ob E-Mobilität, Solarwärme, Solarstrom, Speicher, gerne steht die Agenda21 auch Ihnen unter wolfgang_wegmann@t-online.de für weitere Fragen zur Verfügung.

Der Solarstromertrag (PLZ-Region 93) lag im März bei 117 kWh/kW_p, lt. www.SFV.de. Auch die Solarwärmeanlage (60°,S) konnte mit 47 kWh je m² am Wärmebedarf den Großteil mitversorgen.

Ausbildungsplatzbörse

Die hausärztliche Gemeinschaftspraxis in Hainsacker sucht für ihr Team ab September 2021 eine/n

Auszubildende/n (m/w/d) zum/r Medizinischen Fachangestellten.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Praxis Dres. med. Sandra Scheffczyk und Katja Schönhärl
Fachärztinnen für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren,
Akupunktur und Palliativmedizin
Lorenzer Str. 10
93138 Lappersdorf
Tel.: (09 41) 8 24 55, Fax: (09 41) 8 71 11
www.hausaerztinnen-hainsacker.de
praxis@hausaeztinnen-hainsacker.de

Die Zahnarztpraxis Dr. Press und Dr. Hanauer sucht zum 1. September 2021

Auszubildende zum/r zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w/d).

Neben einem freundlichen Auftreten solltest du

- Interesse an der Zahnmedizin haben und über ein gutes handwerkliches Geschick verfügen,
- dir zutrauen, die Patienten aufmerksam zu beraten und sorgfältig zu betreuen,
- Talent haben, Menschen Ängste zu nehmen und Vertrauen zu schaffen,
- eine hohe Teamfähigkeit zeigen.

Interessenten senden ihre Bewerbung bitte an
Zahnarztpraxis Dr. Press und Dr. Hanauer
Regensburger Str. 73, 93138 Lappersdorf.

Stellenangebote

Die Sozialteam TagesPfleger in Hainsacker sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein neues Teammitglied als

Pflegehelfer oder Betreuungsassistent (m/w/d) in Teilzeit (20-30 Stunden).

Ihre Vorteile als Mitarbeiter (m/w/d) bei Sozialteam:

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- attraktive Zusatzleistungen (jährliche Sonderzahlungen, Mitarbeiterrabatte, etc.)
- Sozialteam-Lebensarbeitszeitmodell „Family & Life“
- und vieles mehr...

Sichern Sie sich Ihre neue Stelle bei Sozialteam und senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (inkl. Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen)
per E-Mail an: sybille.lautenschlager@sozialteam.de
per Post an: Sozialteam TagesPfleger Hainsacker
Seraph-Baumer-Weg 1, 93138 Lappersdorf

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:00-17:00 Uhr
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Sybille Lautenschlager (stv. Pflegedienstleitung). Ihre offenen Fragen zur Stelle werden gerne vorab telefonisch unter (09 41) 29 84 94-500 beantwortet.

Jugend, Familie, Senioren und Soziales

Dirt Bike-Anlage entsteht - Helferinnen und Helfer gesucht!

Es ist soweit: der Markt Lappersdorf soll eine Dirt Bike-Anlage am Regen neben der Skateanlage bekommen. Um das Projekt so schnell wie möglich umsetzen zu können, wird die Anlage in Eigenarbeit errichtet. Du möchtest gern mithelfen und hast Lust, Teil des Dirt Bike-Bauteams zu werden? Dann melde Dich bei den Jugendbeauftragten Robert Wachtveitl (robert.wachtveitl@googlemail.com) oder Katja Stegbauer (katja.stegbauer@googlemail.com). Packen wir es an!



Familienstützpunkt Lappersdorf



„Über Sexualität sprechen...“ - Online-Angebot für Eltern
Dienstag, 15. Juni 2021, 19:30 bis 21:00 Uhr, live online über das Videokonferenztool Webex; Gedanken, Infos, Austausch zum Thema Pubertät und Sexualerziehung zum Ende der Grundschulzeit und Beginn der weiterführenden Schule. Wie begleite ich mein Kind, gewinne selbst Sicherheit und gebe diese dem Kind mit auf den Weg, auch im Umgang mit der sexualisierten Medienwelt? Konkrete Situationen können besprochen werden. Referentin: Stefanie Aumer, Schwangerschaftsberaterin und Sexualpädagogin des Gesundheitsamtes für Stadt und Landkreis Regensburg. Anmeldeschluss: 08.06.2021.

Familienzeit jetzt. „Na klar!“ Aber was kommt dann?
Dienstag, 29. Juni 2021, 18:00 bis 19:00 Uhr; Präsenzveranstaltung, falls die Pandemielage es erlaubt, oder online: Zurück in den alten Beruf? Etwas neues anfangen? Welche Perspektiven haben Sie? Torsten Tomenendal, Bildungsbeauftragter des Landkreises Regensburg, hilft und spricht über aktuelle Trends auf dem Arbeitsmarkt, Fördermöglichkeiten von Weiterbildungen und steht für Fragen zur Verfügung - kompetent, neutral, zielorientiert. Anmeldung bei vhs, Tel. 09401/52550 oder Infos im Familienstützpunkt Lappersdorf. Anmeldung zu allen Veranstaltungen erforderlich unter Tel. 0941/8500479, oder per E-Mail: familienstuetzpunkt@lappersdorf.de.

Senioren im Markt Lappersdorf

Seniorenbeirat informiert: Kurzzeitpflege - eine Unterstützungsmöglichkeit für pflegende Angehörige

Die Kurzzeitpflege dient der zeitlich befristeten stationären Betreuung von pflegebedürftigen Menschen, die sonst zu Hause gepflegt werden. Ziel ist die Entlastung von pflegenden Angehörigen, um ihnen Urlaub und Erholung zu ermöglichen und/oder sie bei Krankheit und sonstigen Ausfällen zu vertreten. Darüber hinaus kann die Kurzzeitpflege zur Überbrückung nach einem Krankenhausaufenthalt genutzt werden, um z. B. erforderliche Maßnahmen für die weitere Pflege zu organisieren.

Von der Pflegekasse wird bei festgestelltem Pflegegrad (früher: Pflegestufe) ein Zuschuss bezahlt. Aber auch ohne Pflegegrad kann man als Selbstzahler die Kurzzeitpflege in Anspruch nehmen. Viele Pflegeheime in der Stadt Regensburg und im Landkreis bieten eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze an, so auch die beiden Lappersdorfer Seniorenheime, Kursana Domizil in Kareth und Senioren-Service-Haus in Hainsacker.

Aus den Pfarreien

Ev. Luth. Kirchengemeinde

Kinderkirche

Sonntag, 13. Juni 2021, 09:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum LAP.

Frauenkreis

erster Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum LAP; nach Rücksprache mit Fr. Binnewies, Tel. 80554.

Kirchenchorproben

dienstags, 20:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum LAP; nach Rücksprache mit Fr. Kuhrt, Tel. 8107420, mobil: 0171/2048725.

Spinn- und Strickgruppe

dritter Freitag im Monat, 18:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum LAP; nach Rücksprache mit Fr. Biederer, Tel. 09407/30202.

Kath. Pfarrbücherei Hainsacker

„Die Bremer Stadtmusikanten“ mit Märchenerzähler Olivier
Donnerstag, 10. Juni 2021, 15:30 Uhr, Pfarrbücherei HAI; Märchenstunde für Kinder von 4 bis 8 Jahren, anschl. Märchenrätselspiel. Eintritt 5,00 €/Kind, Geschwisterkinder zusammen 8,00 €, vorbehaltlich der dann geltenden Corona-Vorschriften. Infos rechtzeitig auf der Homepage oder Tagespresse. Anmeldung erforderlich per E-Mail: buecherei-hainsacker@web.de oder persönlich in der Bücherei zu den üblichen Öffnungszeiten.

Pfarrei St. Ägidius Hainsacker

Bitte beachten Sie auch weiterhin Homepage, Pfarrbrief und Aushänge.

Bibelimpuls

Mittwoch, 9. Juni 2021, 10:00 Uhr, Pfarrkirche HAI.

Eucharistiefeier zum Fest der Herz-Jesu-Bruderschaft

Freitag, 11. Juni 2021, 09:00 Uhr, Pfarrkirche HAI.

Pfarreiengemeinschaft Lappersdorf - Kareth

Bitte beachten Sie immer die aktuellen Mitteilungen in der Pfarrkirche sowie auf der Homepage www.pg-lappersdorf-kareth.de.

Fortbildung und Hobby

Neues von der VHS für den Landkreis Regensburg

Bildungsberatung – Digital vor Ort – Für Sie!

Sie haben Fragen zu Ihren beruflichen Perspektiven? Zu Fortbildungen, Kursen oder Fördermöglichkeiten? Der Landkreis Regensburg bietet mit seinem virtuellen Bürgerbüro eine direkte Beratung in verschiedenen Fachbereichen an. Vetreten ist auch der Bildungsberater Torsten Tomenendal von der vhs Regensburger Land, der Ihnen für alle Ihre Fragen zur Verfügung steht. Diese Beratung ist unverbindlich, kostenlos und auf Wunsch anonym. Die Sprechzeiten können direkt online besucht werden, oder Sie buchen einen individuellen Termin. Herr Tomenendal freut sich auf Sie.

Kontakt: Tel. (0 94 01) 52 55 22
E-Mail: torsten.tomenendal@vhs-regensburg-land.de

Vereine und Gruppierungen

Bündnis 90/Die Grünen

Monatstreffen

Donnerstag, 10. Juni 2021, 20:00 Uhr, online über zoom. Link ist erhältlich bei christa.wunderer@gmx.de.

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Stamm Geschwister Scholl, Hainsacker

Stammeslager 2021

Ob ein Stammeslager stattfinden kann, wird den Mitgliedern Anfang Juni mitgeteilt. Sollte aufgrund der Corona-Pandemie ein Stammeslager nicht möglich sein, wird es einzelne Gruppenaktionen am Lagerbautenplatz geben unter den dann geltenden Vorschriften. Die Anmeldungen werden rechtzeitig von den Gruppenleitern an die Gruppenmitglieder verteilt.

Gruppenstunden

Sollte der Inzidenzwert stabil unter 100 liegen, werden nach den Pfingstferien die Gruppenstunden zu den bekannten Zeiten wieder stattfinden, bei gutem Wetter im Freien, vorwiegend am Lagerbautenplatz. Die dann geltenden Hygiene- und Abstandsregeln werden kommuniziert und angewendet.

Weitere Infos unter www.pfadfinder-hainsacker.de, Rückfragen gerne an die Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen oder per E-Mail an vorstand@pfadfinder-hainsacker.de.

KDFB Hainsacker

Bitte beachten Sie auch weiterhin Homepage, Pfarrbrief und Aushänge.

Kolpingsfamilie Hainsacker

Bitte beachten Sie auch weiterhin Homepage, Pfarrbrief und Aushänge.

Kolpingsfamilie Lappersdorf

Wanderung 55+

Mittwoch, 2. Juni 2021, 13:00 Uhr, Café Hahn LAP; Wanderung rund um Eilsbrunn, Strecke ca. 8 km.

Mittwoch, 30. Juni 2021, 13:00 Uhr, Café Hahn LAP; Wanderung von Donaustauf nach Sulzbach und zurück, Strecke ca. 9 km.

Digitaler Stammtisch

Dienstag, 15. Juni 2021, 19:30 Uhr; Interessenten melden sich bitte unter kolping-lappersdorf@web.de an.

Handysammelaktion

Samstag, 19. Juni 2021, 09:00 bis 13:00 Uhr, EDEKA-Aktivmarkt Unger LAP; mehr Infos an den Aushängen und unter www.pg-lappersdorf-kareth.de/gruppen-verbaende-projekte/kolping.

Impressum Lappersdorfer Mitteilungsblatt

Redaktion: Markt Lappersdorf, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf.

Telefon: (09 41) 8 30 00 - 0, Telefax: (09 41) 8 30 00-99, E-Mail: mibla@lappersdorf.de

Herausgeber u. V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister, Christian Hauner, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf, o.V.i.A..

Erscheint monatlich und wird allen Haushaltungen im Markt Lappersdorf kostenlos zugestellt.

Gedruckt auf: 100 % Recyclingpapier - zertifiziert mit dem Umweltlabel „Blauer Engel“

Auflage: 6.950 Exemplare

Redaktionsschluss für die Juli-Nummer: 15. Juni 2021.

BÜNDNIS 90 | DIE GRÜNEN
 GRUENE-LAPPERSDORF.DE



KONSTRUKTIVE WEGE AUS DER KLIMAKRISE

PROF. DR.-ING. MICHAEL STERNER

Vortrag

23. Juni 2021

19.30 Uhr

Aurelium Lappersdorf

Aufgrund des Hygienekonzepts ist bis 20.6.21 eine **Anmeldung erforderlich**: christa.wunderer@gmx.de

Wenn die Veranstaltung wegen Corona-Beschränkungen nicht im Aurelium möglich ist, findet der Vortrag online statt.
 Angemeldete bekommen per e-mail einen Zugangslink.



V.S.d.F. Bündnis 90/Die Grünen, Christa Wunderer, Josef-Berth-Str. 3, 93138 Lappersdorf



**Zeltlager 2021
 2.-6. August**

Die Pfarrijugend aus Lappersdorf und Kareth plant heuer wieder ihr traditionelles Zeltlager in der ersten Woche der Sommerferien.

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen ab der 3. Klasse, unabhängig von Konfession oder Wohnort.

Die Kosten werden sich wie der auf ca. 70 € pro Person belaufen, daran soll eine Teilnahme aber nicht scheitern.

Weil noch nicht klar ist, ob und unter welchen Bedingungen das Zeltlager stattfinden kann, bitten wir nur um eine Voranmeldung bis **1. Juli** per E-Mail an Pastoralreferent Peter Stubenvoll.

Die schriftliche Anmeldung, weitere Infos und das Hygienekonzept folgen dann, sobald die Umstände klar sind.

Notfalls wird das Zeltlager durch einzelne Tagesveranstaltungen ersetzt.

Infos und Anmeldung bei:
 Pastoralreferent Peter Stubenvoll
 Kath. Pfarramt · Oppersdorfer Str. 5 · Lappersdorf
 Tel. 0941 / 897 9960
 E-Mail: peter.stubenvoll@bistum-regensburg.de

AURELIUM
Am Anger 1
93138 Lappersdorf
www.aurelium.de

**VERSCHENKEN SIE EINEN
UNVERGESSLICHEN ABEND!**



GUTSCHEIN UNTER WWW.AURELIUM.DE ►

- /// **ANDREAS MARTIN HOFMEIR - „KEIN AUFWAND“**
- /// **REGENSBURGER DOMSPATZEN - „BEETHOVEN“**
- /// **MONIKA-DRASCH-QUARTETT - „NIX IS GWISS“**
- /// **BAIRISCHE MADRIGALE**
- /// **HUBERT TREML & FRANZ SCHUIER**
- /// **WOID WOIFE - „MEIN LEBEN IM WALD“**
- /// **EVA KARL-FALTERMEIER - „ES GEHT DAHI“**
- /// **SCROOGE - MIT STEFFI DENK**
- /// **FRAUNHOFER SAITENMUSIK - „ADVENT“**
- /// **L.THOMA: HEILIGE NACHT - MIT STEFFI DENK**

**NUTZEN SIE UNSERE GROSSZÜGIGEN
RÄUMLICHKEITEN FÜR JEDLICHE ART VON
VERSAMMLUNGEN, SEMINAREN UND EVENTS!**

TICKETS: www.aurelium.de



Foto: www.krall-photographie.de

AURELIUM - eine Einrichtung des Marktes Lappersdorf, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf,
vertreten durch den Ersten Bürgermeister Christian Häuner, Tel. 0921483000-0

AURELIUM
Lappersdorf